

Inhalt

Einleitung	4
------------------	---

Arbeitsblätter

Das große Einmaleins-Punktefeld	5
Die Zerlegungsaufgabe und das Malkreuz	6

Arbeitsblätter zum 1•0	7
Arbeitsblätter zum 1•1	8
Arbeitsblätter zum 1•2	10
Arbeitsblätter zum 1•3	13
Arbeitsblätter zum 1•4	16
Arbeitsblätter zum 1•5	19
Arbeitsblätter zum 1•6	22
Arbeitsblätter zum 1•7	25
Arbeitsblätter zum 1•8	28
Arbeitsblätter zum 1•9	31
Arbeitsblätter zum 1•10	34
Arbeitsblätter zum 1•11	37
Arbeitsblätter zum 1•12	40
Arbeitsblätter zum 1•13	43
Arbeitsblätter zum 1•14	46
Arbeitsblätter zum 1•15	49
Arbeitsblätter zum 1•16	52
Arbeitsblätter zum 1•17	55
Arbeitsblätter zum 1•18	58
Arbeitsblätter zum 1•19	61
Arbeitsblätter zum 1•20	64

Übungsblätter mit gemischten Einmaleins-Aufgaben	67
--	----

Einmaleins-Spiele und Poster

Große Einmaleins-Spiele	72
Das große Einmaleins-Poster	89

Der Führerschein

Generalprobe	90
Prüfung	91
Urkunde mit dem großen Einmaleins	92

Einleitung

Das kleine und das große Einmaleins gehören zu den wichtigsten Lerninhalten des Mathematikunterrichts. Mithilfe der Kopiervorlagen des großen Einmaleins-Führerscheins lernen die Kinder Schritt für Schritt das Einmaleins: von der konkreten über die ikonische zur symbolischen Ebene und vom Bild über die Addition zur Multiplikation. So verstehen die Kinder zuerst den Sinn, den Aufbau und die Struktur des Einmaleins, bevor sie Rechenoperationen kennenlernen und das Einmaleins auswendig lernen. Dabei werden das aktiv-entdeckende, spielerische Lernen sowie das Lernen mit vielen Sinnen stets berücksichtigt.

Zum konkreten Einsatz der Kopiervorlagen

Suchen Sie sich eine Einmaleins-Reihe aus, mit der Sie beginnen möchten (hier beispielsweise mit der Einer-Reihe), und kopieren Sie die entsprechenden Seiten:

- a) das **Bildposter** (S. 8) einmal vergrößert auf DIN A3, um es im Klassenraum aufzuhängen, oder in 20-facher Ausführung im DIN-A5-Format. Diese 20 kleinen Poster können dann nebeneinander im Klassenraum aufgehängt werden, sodass Sie (analog zu der Vorgehensweise in *Der Einmaleins-Führerschein – Kleines Einmaleins*) die Struktur des Einmaleins nochmals an einem Beispiel verdeutlichen können. Indem Sie mehrere Reihen untereinander hängen, können Sie zudem auf Zusammenhänge verweisen, z. B. 1•9- und 1•18-Bildposter.
- b) in Klassenstärke „Die 1•1-Aufgaben“ (S. 9),
- c) in Klassenstärke, aber auch einmal auf Folie für den Tageslichtprojektor „Die Zerlegungsaufgabe und das Malkreuz“ (S. 6) und „Das große Einmaleins-Punktfeld“ (S. 5), um im Klassenverband Rechenoperationen, die Struktur und den Aufbau des Einmaleins zu erklären. Außerdem sollten Ihre Schüler dabei die Regel „Punktrechnung geht vor Strichrechnung“ kennenlernen.

Hängen Sie nun das bzw. die Sonnen-Bildposter der ersten Einmaleins-Reihe im Klassenraum auf – am besten so, dass Sie bei Bedarf noch weitere Bildposter anderer Einmaleins-Reihen darunter hängen können. Ihre Schüler können die beiden „Sinnesaufgaben“ zum Hören und Fühlen des Einmaleins auf den Bildpostern so stets durchführen. Anschließend bearbeiten Ihre Schüler das Arbeitsblatt **1•1-Aufgaben** und benutzen dabei zum besseren Verständnis „Das große Einmaleins-Punktfeld“. Ab der Zweier-Reihe bearbeiten Ihre Schüler zudem ein weiteres **Übungsblatt** zur jeweiligen Einmaleins-Reihe. Verfahren Sie danach genauso mit den anderen Kopiervorlagen der Einmaleins-Reihen.

Wenn die Schüler eine Seite bearbeitet haben, dürfen sie *Heinz Einmaleins*, der sich als lustige Leitfigur auf den Arbeitsblättern befindet, ausmalen.

Tipp: Sie können die Arbeitsblätter zu einer Einmaleins-Reihe und die Einmaleins-Spiele auch als Stations-, Frei- oder Wochenplanarbeit anbieten.

Weitere Materialien

Wenn Ihre Schüler alle Einmaleins-Reihen in dieser Form bearbeitet haben, kopieren Sie in Klassenstärke „Das große Einmaleins-Poster“ (S. 89) im DIN-A3-Format und geben es den Schülern mit nach Hause, damit sie es als **Lernposter** in ihrem Kinderzimmer aufhängen können. Kopieren Sie die **Einmaleins-Spiele** (ab S. 72) und lassen Sie sie Ihre Schüler in Frei-, Wochenplan-, Stations- oder Gruppenarbeit spielen.

Um das Auswendiglernen voranzutreiben, bearbeiten Ihre Schüler die **Übungsblätter mit gemischten Einmaleins-Aufgaben** (S. 67–71).

Geben Sie Ihren Schülern auch den farbigen **Einmaleins-Führerschein**, den sie mit ihrem Namen beschriften und im Etui aufbewahren. Wenn ein Schüler eine Einmaleins-Reihe auswendig aufsagen und die dazugehörenden, von Ihnen gestellten Einmaleins-Aufgaben richtig lösen kann, malen Sie einen lachenden Mund in eines der drei entsprechenden Gesichter auf dem Einmaleins-Führerschein. Alle zehn Einmaleins-Reihen sind auf dem Führerschein abgedruckt, sodass Ihre Schüler sowohl damit üben können als auch sehen können, welche Einmaleins-Reihen und Aufgaben sie bereits beherrschen und ob sie die Prüfung bestanden haben.

Generalprobe, Prüfung und Urkunde

Wenn Sie feststellen, dass Ihre Schüler recht sicher im großen Einmaleins sind, können Sie die Generalprobe (S. 90) durchführen und evtl. Tipps unten eintragen. Einige Tage später führen Sie die Prüfung (S. 91) durch, kreuzen unten das Ergebnis an, malen einen lachenden Mund in das Gesicht des Führerscheins und unterschreiben. Belohnen Sie Ihre Schüler mit der Urkunde (S. 92), auf der eine Einmaleins-Tabelle zu sehen ist.

Viel Spaß und Erfolg mit dem großen Einmaleins-Führerschein wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Bernd Wehren